

Essen 2012: Sonderschau Sportwagen-Weltmeisterschaft

Als Hommage an die erfolgreichen 40 Jahre Motorsport zwischen den Jahren 1952/53 und 1992 werden auf der diesjährigen Essen Motor Show fast zwanzig erfolgreiche Boliden aus jener Zeit präsentiert, angefangen vom Ferrari 375MM aus dem Jahr 1953/54 bis zum Peugeot 905 aus dem Jahr 1992, dem bisher letzten Titelträger. 2012 feiert die Sportwagen-WM nach einer Pause von zwanzig Jahren ihrer Wiederauferstehung.

Die Rennen zur Sportwagen-Weltmeisterschaft in den Jahren 1953 bis 1992 zählen zu den Highlights in der Motorsport-Geschichte. In diesen 40 Jahren kämpften berühmte Automobilfirmen wie Alfa Romeo, Aston Martin, Ferrari, Ford, Jaguar, Maserati, Mercedes-Benz, Peugeot oder Porsche um den prestigeträchtigen Titel, der damals oft genug genau so begehrt war wie die Formel 1-Weltmeisterschaft.

Zu den Rennen der Sportwagen-WM zählten die wichtigsten Sportwagen-Rennen wie z.B. 12 Stunden Sebring (USA), Mille Miglia (Italien), 24 Stunden Le Mans (Frankreich), Targa Florio (Italien), ADAC-1000-km-Rennen Nürburgring (Deutschland), 24 Stunden Daytona (USA) oder die Carrera Panamericana Mexiko.

Die Sportwagen-WM mit ihren Langstrecken-Rennen (Dauer zwischen sechs und 24 Stunden) war ein Gegenpol zur Formel 1-WM, deren Rennen maximal über 500 km oder später über 300 km gingen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Ferrari 375 MM Weltmeisterauto von 1954.



Mercedes-Benz C11 Weltmeisterauto von 1990.